

HÜSKENS: GESCHÄFTSFÜHRERIN DER LOTTO GMBH MUSS AMT RUHEN LASSEN

erschienen am 28. August 2019

[Dr. Lydia Hüskens](#), [FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Freie Demokraten](#), [Glücksspiel Hüskens](#), [Lotto GmbH](#), [Lydia Hüskens Sachsen-Anhalt](#), [Suspendierung](#), [Untersuchungsausschuss](#)

„Die Geschäftsführerin der Lotto GmbH in Sachsen-Anhalt muss ihr Amt ruhen lassen, wenn der Landtag einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss einberufen hat“, fordert Lydia Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der FDP in Sachsen-Anhalt.

Das Land Sachsen-Anhalt hat die Aufgabe, die Position zu vertreten, dass Glücksspiel nur staatlich organisiert werden darf, um die Sucht zu kanalisieren, Missbrauch zu verhindern und den Spielern eine Chance zu geben. Die aktuellen Vorwürfe gegen die Lotto GmbH in einem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss geklärt werden sollen, stehen dazu in krassem Gegensatz.

„Solange die Lotto GmbH keinen weiteren Geschäftsführer verfügt, entsteht kein

Schaden an dem Vermögen der Geschäftsführerin. „Gleichzeitig wird dem Eindruck von der Geschäftsführerin auf Zeugen oder auf Akten Einfluss genommen.“